



32. Goslarer Jagdfolge 2015

Einladung

zur

32. Goslarer Jagdfolge

vom 18. September 2015 bis 26. September 2015

hinter den Hounds:

der Asbach-Foxhound-Meute

der Böhmer-Harrier-Meute

der Niedersachsen-Meute

der Weser-Vale-Hunt-Meute

zu den Signalen

des Parforcehorncorps

"Die Jagdfanfare"

aus dem Hildesheimer Land

Liebe Freunde des Jagdreitens,

zur 32. Goslarer Jagdfolge laden wir Sie/Euch herzlich ein. Wieder wollen wir tollen Sport erleben, schnellen Hunden folgen und damit die über 1000-jährige Tradition der Jagdreiterei in Goslar und Umgebung fortsetzen.

Freuen Sie sich mit uns auf "alte" und "neue" Veranstalter und Meuten und erleben Sie in einer Woche die Vielfalt der Schleppjagd.

Die Goslarer Jagdfolge bietet viel Abwechslung, leichte und sportliche Jagden und dazu vier verschiedene Meuten. Herzliche Gastgeber, die bei uns Jagddamen, Jagdherren oder Jagdfamilie heißen, freuen sich Ihnen einen unvergesslichen Tag bereiten zu dürfen. Dazu erklingen die Hörner der „Jagdfanfare“ aus dem Hildesheimer Land.

Sie und Ihre Jagdfreunde sind zu allen Jagden herzlich eingeladen, über eine kurze Anmeldung würden sich der Veranstalter sehr freuen.

Sicherheit ist uns wichtig, deshalb informieren wir die Rettungsleitstelle des Landkreises Goslar über den Streckenverlauf der Jagden, damit professionelle Hilfe schnell vor Ort ist. Goslar und Bad Harzburg verfügen über moderne Krankenhäuser. Die Rettungskräfte erreichen jede Stelle in maximal 15 Minuten. Die Equipage verfügt über Notrufnummern.

Die Veranstalter gehen davon aus, dass Sie sich über die Gefahren der Jagdreiterei und dem Reiten in der freien Natur, besonders in den Bergwiesen, bewusst sind und über das nötige Können und die nötige Erfahrung für das Jagdreiten verfügen. Das Tragen einer Sicherheitskappe ist zwingend und das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Auch setzen die Veranstalter voraus, dass Sie die Regeln der Jagdreiterei kennen und einhalten. Einen Hinweis zur Haftung finden Sie unter Organisatorisches.

Seit 1977 reiten wir in Goslar über 300mal hinter Hunden und haben keinen ernsthaften Unfall in all den Jahren zu beklagen. Wir wollen aber, dass Sie wissen, wie Sie sich bei einem Unfall verhalten sollten. Bleiben Sie bei dem Verunfallten, leisten Sie wenn möglich „Erste Hilfe“ – wenden Sie sich an einen Notrufnummerninhaber. Sichern Sie die Betreuung des reiterlosen Pferdes. Und noch mal, bleiben Sie bitte beim Unfallopfer bis professionelle Hilfe eintrifft. Wir werden uns darum kümmern, dass Sie wieder kurzfristig Anschluss an die Jagd finden.

Deshalb begleiten Sie uns auf allen „Goslarer“ Jagden aktiv und erleben unsere Art des Jagdreitens, wo der letzte Hund der erste Pikeur ist.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen

Silke Christ und Falk König

32. Goslarer Jagdfolge 2015



Freitag, den 18. September 2015

Anreise

16.00 Uhr Ausritt in Wolfshagen und anschließend gemütliches Grillen auf der Stallgasse von der Reitanlage am Hotel „Der Wolfshof“.

Reitstall Wolfshof, Kreuzallee 22, 38685 Langelsheim-Wolfshagen, **telefonische Anmeldung erforderlich 0176 84073190**



Samstag, den 19. September 2015

Eröffnungsjagd hinter der Böhmer-Harrier-Meute über die Wiesen vom Klostergut Bündheim und auf der Harzbuger Rennbahn auf Einladung der Jagddame Ulrike Edel-Heidhues und der Gesellschaft für Jagdreiterei Westerde e.V.

11.00 Uhr Stelldichein an der Rennbahn von Bad Harzburg - Herbrink 35, 38667 Bad Harzburg (Parkplatz Silberbornbad)

14.30 Uhr Halali und gemütlicher Ausklang auf dem Klostergut Bündheim

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen und anschließend geselliger Abend an der Bar vom Hotel „Berghotel Wolfshagen“

Berghotel Wolfshagen, Heimbergstraße 1, 38685 Langelsheim - Selbstzahler - Anmeldung wird erbeten



Sonntag, den 20. September 2015

A little bit britisch über die Goslarer Bergwiesen hinter den Bloodhounds der Weser Vale Hunt auf Einladung von Familie Lücke

11.00 Uhr Stelldichein auf der Mattern-Wiese, Nonnenberg 2, 38644 Goslar und weiterfahren bis die Wiese auf der linken Seite erscheint

14.30 Uhr Halali und fröhliches Picknick auf der Mattern-Wiese - bei der Weser Vale Hunt bringt jeder Reiter eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Picknick mit. Um telefonische Anmeldung wird gebeten (0176 84073190).



Mittwoch, den 23. September 2015

Die Jagd zur Wochenmitte hinter der Niedersachsen-Meute über die Goslarer Bergwiesen auf Einladung des Jagdherren Eugen Klein, Isernhagen

16.00 Uhr Stelldichein Parkplatz Steinberg-Alm und Kinderspielplatz / Nonnenberg 11, 38644 Goslar und immer weiterfahren bis große Parkplatz erscheint.

19.00 Uhr Halali und anschließend fröhlicher Ausklang in der Steinberg-Alm - Cup inklusive dem trockenem Gedeck



Freitag, den 25. September 2015

Leichte Jagd über die Goslarer Bergwiesen hinter der Böhmer-Harrier-Meute auf Einladung der Familie Mette und Harald Mattern, Goslar

eine Jagd besonders für junge Reiter und junge Pferde aber natürlich auch für die "alten Hasen"

16.00 Uhr Stelldichein auf der Mattern-Wiese, Nonnenberg 2, 38644 Goslar und weiterfahren bis die Wiese auf der linken Seite erscheint

19.00 Uhr Halali und ein wunderschöner Ausklang im Garten der Familie Mattern, direkt an der Mattern Wiese, mit den köstlichsten Suppen ...



Samstag, den 26. September 2015

Abschluss hinter den Asbach-Foxhounds über die Wiesen vom Klostergut Bündheim und auf der Harzbuger Rennbahn auf Einladung der Jagddame Silke Christ, Goslar

11.00 Uhr Stelldichein an der Rennbahn von Bad Harzburg - Herbrink 35, 38667 Bad Harzburg (Parkplatz Silberbornbad)

14.30 Uhr Halali und gemütlicher Ausklang im Cafe Goldberg



Dank....

...an Herrn Dr. Friedhelm Knorr, welcher seit 1977 hinter den Foxhounds der „Hessen-Meute“ über die Goslarer Bergwiesen gejagt ist und 1982 die 1. Goslarer Jagdfolge ausrichtete und dieses bis 2007 jedes Jahr wieder.

...an die Landeigner, Jagdpächter über deren Gelände wir reiten.

...an die Meuten, die uns auch in diesem Jahr das Schleppjagdreiten auf den Goslarer Wiesen und rund um Goslar ermöglichen.

...an die Bläser „Die Jagdfanfare“, welche uns mit Ihren Klängen immer erfreuen.

...an die Hessen-Meute, welche uns über 32 Jahre in Goslar begleitet hat und welcher wir die Art des Jagdreitens in Goslar verdanken, sowie den Reiterlichen Parforcehornbläser der Gesellschaft für Jagdreiterei Westerode / Bad Harzburg, die uns bis zum Jahr 2009 mit ihren Klängen über 30 Jahre erfreute.

...an all die vielen Jagdveranstalter, ohne welche das Jagdreiten in Goslar nicht möglich wäre. Denn die Goslarer Jagdfolge ist Veranstaltungsserie sehr unterschiedlicher Jagddamen und Jagdherren.

...an die vielen Helfer, welche im Hintergrund, häufig unerkannt mit ihren tatkräftigen Händen für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

....an unsere Fotografen Petra Beinecke und Matthias Adanek - MP-Photografie (www.mp-photografie.de)

Organisatorisches

Kosten:

Cap pro Jagd 35,- € - Jugendliche Reiter sind unsere Gäste

Kleidung:

Jagd-, Turnier- oder gedeckte Reitkleidung. Das Tragen einer Sicherheitskappe ist verpflichtend, das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.

Mitveranstalter:

Die Reitgemeinschaft Goslar e.V.
Die Gesellschaft für Jagdreiterei Westerode e.V.
Die aktiven Meuten und aktiven Reitvereine

Übernachtung / Pferdebox:

Machen Sie eine Woche oder ein Wochenende Urlaub in Goslar, gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der Übernachtungsmöglichkeit und organisieren (0176 84073190 oder 0157 87170935) für Sie die Unterbringung Ihres Pferdes.

Übernachtung:

Berghotel Wolfshagen (www.berghotel-wolfshagen.de), Hotel im Tannengrund-Wolfshagen (www.hotel-im-tannengrund.de), Hotel "Der Wolfshof"-Wolfshagen (www.sonnenhotels.de), Hotel Graber-Wolfshagen (www.hotel-graber.de), Hotel Burghagen-Wolfshagen (www.hotel-burghagen.de)

Bläser:

Parforcehorncorps: „Die Jagdfanfare“ aus dem Hildesheimer Land - www.die-jagdfanfare.de

Fotos:

Petra Beinecke, Matthias Adamek - www.mp-photografie.de

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden der Teilnehmer, gleich aus welchem Rechtsgrund. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadenersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Veranstalter die Pflichtverletzung zu vertreten hat, und auf Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters beruhen. Einer Pflichtverletzung des Veranstalters steht die seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Jeder Teilnehmer ist für ausreichenden eigenen Versicherungsschutz verantwortlich.

Postanschrift / Kontakt:

Falk König, Alte Heerstraße 17, 38644 Goslar
Telefon 05321 3349541 / 0157 87170935 Fax 05321 51099, Email: falk@koenig-buerobedarf.de,
Silke Christ 0176 84073190 Email: silke.christ@email.de



Das Foto von Frau Christel Freitag zeigt eine Jagdgesellschaft auf den Goslarer Bergwiesen wahrscheinlich um die Jahrtausendwende.

Aufgenommen wurde das Bild am Parkplatz "Kinderspielplatz"

Ganz links Hans Tritz, daneben im hellen Rock Alix Akeston, auf dem Schimmel Hans Müller, rechts davon Oberstadtdirektor Primus, Dr. Friedhelm Knorr, Falk König, Werner Kather, Simone Klatt, im Hintergrund der zweite von rechts Roland Klatt, links davon Lothar Lüttge.

